



Sicherheitsdatenblatt

Bearbeitungsdatum 10-Nov-2014

Version 1

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung

Substral Rasen-Dünger mit Langzeitwirkung (30000006151)

Produktcode

7106, 7107, 7109 (320000001606)

Synonyme

-

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Dünger_

Verwendungen, von denen abgeraten wird_

keine

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

D: Scotts Celaflor GmbH, Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30, 55130 Mainz

+49 (0)1805 780300 (0,14€/min a.d.dt. Festnetz, max. 0,42€/min aus dem Mobilfunk)

A: Scotts Celaflor HGmbH, Franz-Brötzner-Str. 11-13, 5071 Wals/Siezenheim

+43 (0) 662 453713 0

Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@Scotts.com

1.4. Notrufnummer 24h

+49 (0) 800 1474741 (D) oder +43 (0) 1 4064343 (A)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Gemisch ist gemäß Bestimmung (EG) Nr. 1272/2008 [EU-GHS] als nicht gefährlich eingestuft

Klassifizierung nach 67/548/EWG und 88/379/EG bzw. 1999/45/EG:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden (1999/45/EC)

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator

Dieses Gemisch ist gemäß Bestimmung (EG) Nr. 1272/2008 [EU-GHS] als nicht gefährlich eingestuft

SIGNALWORT

Keine

Sonstige Gefahren (UN-GHS)

Verursacht leichte Hautreizung. Schädlich für Wasserorganismen.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

| Inhaltsstoffe | EG-Nr. | CAS-Nr | Gewicht % | Einstufung gemäß 67/548/EWG | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1005/2006 [CLP] | REACH-Registrierungsnummer |
|--|-----------|------------|-----------|-----------------------------|--|----------------------------|
| Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃ | 229-347-8 | 6484-52-2 | 25 - 40% | O;R8 Xi;R36 | Eye Irrit. 2 (H319) Ox. Sol. 3 (H272) | 01-2119490981-27 |
| Harnstoff | 200-315-5 | 57-13-6 | 10 - 25% | NE | Nicht eingestuft | 01-2119463277-33 |
| Kalziumcarbonat, CaCO ₃ | 207-439-9 | 471-34-1 | 5 - 10% | NE | Nicht eingestuft | Exempt |
| Schwefel, S | 231-722-6 | 7704-34-9 | 1 - 5% | Xi;R38 | Skin Irrit. 2 (H315) | 01-2119487295-27 |
| Magnesiumoxid, MgO | 215-171-9 | 1309-48-4 | 1 - 5% | NE | Nicht eingestuft | Exempt |
| Kalziumsulfat, CaSO ₄ | 231-900-3 | 10101-41-4 | 1 - 5% | NE | Nicht eingestuft | 01-2119444918-26 |
| Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇ | 215-540-4 | 1330-43-4 | < 0.1% | Repr.Cat.2;R60-6 1 | Repr. 1B (H360FD) | 01-2119490790-32 |

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-------------------------------|---|
| Allgemeine Empfehlung | Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden. |
| Einatmen | Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. An die frische Luft bringen. Bei bleibenden Symptomen einen Rettungsdienst oder Notarzt alarmieren. |
| Hautkontakt: | Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren. |
| Augenkontakt: | Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Verschlucken: | Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel. |
| Schutz der Ersthelfer: | Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch. |

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Symptome Keine bei normaler Verarbeitung

4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Hinweise für den Arzt: Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staubbildung vermeiden. Persönliche

Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Für Notfall-Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung:

Aufschaukeln oder aufkehren. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

§ 8, 12, 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Verpackungsmaterial

Säcke oder Bulk.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Dünger; Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen;
w

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

[Ammoniumnitrat, NH₄NO₃](#)

| | |
|--|---|
| Czech Republic OEL | 10.0 mg/m ³ TWA |
| <i>Harnstoff</i> | |
| Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs | 10 mg/m ³ TWA |
| Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs | 10.0 mg/m ³ TWA |
| Norwegen | TWA: 30 µg Hg/g Creatinine STEL: 45 µg Hg/g Creatinine |
| <i>Kalziumcarbonat, CaCO₃</i> | |
| France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs | TWA: 10 mg/m ³ |
| Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs | 6 mg/m ³ TWA |
| Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs | 10.0 mg/m ³ TWA |
| Czech Republic OEL | 10.0 mg/m ³ TWA |
| Portugal | TWA: 10 mg/m ³ |
| Portugal - TWAs | 10 mg/m ³ TWA |
| Polen | TWA: 10 mg/m ³ |
| <i>Schwefel, S</i> | |
| Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs | 6 mg/m ³ TWA |
| Russia TWA | 6 mg/m ³ TWA |
| <i>Magnesiumoxid, MgO</i> | |
| Uk oel/mel: | STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ |
| France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs | TWA: 10 mg/m ³ |
| Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs | 10.0 mg/m ³ TWA |
| Czech Republic OEL | 5 mg/m ³ TWA |
| Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA): | TWA: 10 mg/m ³ |
| Iceland - OEL - 8 Hour | 6 mg/m ³ TWA Mg |
| Portugal | TWA: 10 mg/m ³ |
| Die Niederlande OEL MAC's | 10 mg/m ³ |
| Portugal - TWAs | 10 mg/m ³ TWA |
| Dänemark | TWA: 6 mg/m ³ |
| Österreich | STEL 20 mg/m ³ STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ |
| Schweiz | TWA: 3 mg/m ³ |
| Polen | TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ |
| Norwegen | TWA: 10 mg/m ³ STEL: 20 mg/m ³ |
| Irland | TWA: 4 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³ |
| Frankreich - (VLE): | 10 mg/m ³ |
| <i>Kalziumsulfat, CaSO₄</i> | |
| Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA): | TWA: 10 mg/m ³ |
| Portugal | TWA: 10 mg/m ³ |
| Portugal - TWAs | 10 mg/m ³ TWA |
| Schweiz | TWA: 3 mg/m ³ |
| <i>Dinatriumtetraborat, Na₂B₄O₇</i> | |
| Uk oel/mel: | STEL: 3 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³ |
| France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs | TWA: 1 mg/m ³ |
| Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA): | STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³ |
| Iceland - OEL - 8 Hour | 1 mg/m ³ TWA |
| Portugal | STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³ |
| Portugal - TWAs | 2 mg/m ³ TWA |
| Dänemark | TWA: 1 mg/m ³ |
| Schweiz | TWA: 1 mg/m ³ |

| | |
|----------|---|
| Norwegen | TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³ |
| Irland | TWA: 1 mg/m ³ |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Keine Daten verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Keine Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen:** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.**Persönliche Schutzausrüstung**

| | |
|-------------------------|--|
| Augen-/Gesichtsschutz | Schutzbrille |
| Handschutz: | Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff. |
| Atemschutz: | Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig |
| Haut- und Körperschutz: | Übliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit dem Produkt gewährleisten einen angemessenen Schutz gegen diesen möglichen Effekt |
| Hygienemaßnahmen | Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| Physikalischer Zustand | fest |
| Farbe: | orange, braun, grau. |
| Geruch | nicht charakteristisch |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich: | fest, nicht zutreffend |
| Flammpunkt | fest, nicht zutreffend |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | fest, nicht zutreffend |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht entflammbar |
| Dampfdruck | fest, nicht zutreffend |
| Dampfdichte | fest, nicht zutreffend |
| Spezifisches Gewicht | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit | Löslich in Wasser |
| Löslichkeit(en) | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient | fest, nicht zutreffend |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht zutreffend |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen. |

9.2. Sonstige Angaben**Schüttdichte:** 800 - 1100 kg/m³**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformationen****Einatmen**

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt:

Kann Reizungen verursachen.

Hautkontakt:

Kann Reizungen verursachen.

Verschlucken:

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Unbekannte akute Toxizität

0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Angaben zu den Bestandteilen

| Inhaltsstoffe | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Inhalation |
|--|----------------------|-------------------------|-------------------------|
| Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃ | = 2217 mg/kg (Rat) | | > 88.8 mg/L (Rat) 4 h |
| Kalziumcarbonat, CaCO ₃ | = 6450 mg/kg (Rat) | | |
| Schwefel, S | > 3000 mg/kg (Rat) | > 2000 mg/kg (Rabbit) | > 9.23 mg/L (Rat) 4 h |
| Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇ | = 2660 mg/kg (Rat) | > 2000 mg/kg (Rabbit) | |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Siehe auch Abschnitt 3.

Schwere Augenschädigung /-reizung

Siehe auch Abschnitt 3.

Sensibilisierung

Siehe auch Abschnitt 3.

erbgutverändernde Wirkungen:

Siehe auch Abschnitt 3.

Karzinogenität

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Reproduktionstoxizität

| Inhaltsstoffe | EU - GHS - SV - CLP (1272/2008) - Reproductive Toxicity |
|--|--|
| Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇ | Reproductive Toxicity - Repr. 1B: H360FD May damage fertility. May damage the unborn child. (C >= 4.5 %) |

Teratogenität

Keine Daten verfügbar.

STOT - einmaliger Exposition

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannten Auswirkungen.

STOT - wiederholter Exposition

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Enthält 0.44 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

| Inhaltsstoffe | Algen/Wasserpflanzen | Fische | Krebstiere |
|---------------|----------------------|--------|------------|
| | | | |

| | | | |
|--|--|---|---|
| Harnstoff | | 16200 - 18300: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 | 3910: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static |
| Schwefel, S | | 866: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 static 14: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 180: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static | |
| Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇ | 158: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L | 340: 96 h Limanda limanda mg/L LC50 | 1085 - 1402: 48 h Daphnia magna mg/L LC50 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Inhaltsstoffe | LOGPOW |
|---|--------|
| Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃ | -3.1 |
| Harnstoff | -1.59 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

nicht zutreffend

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Entsorgung von Abfällen**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

SONSTIGE ANGABEN

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

| | |
|--|-----------------|
| 14.1 | |
| UN-Nr: | Nicht reguliert |
| 14.2 | |
| Korrekte Bezeichnung des Gutes: | Nicht reguliert |
| 14.3 | |
| Gefahrklasse: | Nicht reguliert |
| 14.4 | |
| Verpackungsgruppe: | Nicht reguliert |
| 14.5 | |
| Meeresschadstoff | Nicht reguliert |
| 14.6 | |
| Sondervorschriften | Keine |
| 14.7 | |
| Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht reguliert |

ADR/RID

| | |
|---------------|-----------------|
| 14.1 | |
| UN-Nr: | Nicht reguliert |

| | |
|--|-----------------|
| 14.2 | |
| Korrekte Bezeichnung des Gutes: | Nicht reguliert |
| 14.3 | |
| Gefahrklasse: | Nicht reguliert |
| 14.4 | |
| Verpackungsgruppe: | Nicht reguliert |
| 14.5 | |
| Umweltgefahr | Nicht reguliert |
| 14.6 | |
| Sondervorschriften | Keine |

IATA

| | |
|--|-----------------|
| 14.1 | |
| UN-Nr: | Nicht reguliert |
| 14.2 | |
| Korrekte Bezeichnung des Gutes: | Nicht reguliert |
| 14.3 | |
| Gefahrklasse: | Nicht reguliert |
| 14.4 | |
| Verpackungsgruppe: | Nicht reguliert |
| 14.5 | |
| Umweltgefahr | Nicht reguliert |
| 14.6 | |
| Sondervorschriften | Keine |

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

| Component | EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances |
|---|--|
| Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (25 - 40%) | Use restricted. See item 58. (Conditions of restrictions 27 June 2010) |

Nationale VorschriftenFrankreich

ICPE (FR): Einstufung : Artikel 1331

Deutschland

Gefahrstoffverordnung - TRGS 511 C III
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Scotts-Einstufung)

| Component | German WGK Section |
|--|--------------------|
| Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃ 6484-52-2 (25 - 40%) | class 1 |
| Harnstoff 57-13-6 (10 - 25%) | class 1 |
| Kalziumcarbonat, CaCO ₃ 471-34-1 (5 - 10%) | class 0 |
| Schwefel, S 7704-34-9 (1 - 5%) | class 1 |
| Magnesiumoxid, MgO 1309-48-4 (1 - 5%) | class 1 |
| Dinatriumtetraborat, Na ₂ B ₄ O ₇ 1330-43-4 (< 0.1%) | class 1 |

Europäische Union

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich. Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
 R36 - Reizt die Augen
 R38 - Reizt die Haut

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H360Fd - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
 H315 - Verursacht Hautreizungen

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 DNEL: Derived No-Effect Level
 Reach: Registration, Evaluation, authorization of Chemicals
 CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging
 OEL: Occupational Exposure Limit
 TWA: Time Weighted Average
 ATE: Acute Toxicity Estimate
 EUH statement: CLP (EU) specific hazard statement.

Einstufungsverfahren

- Berechnungsverfahren
 - Expertenurteil und Beweiskrftermittlung

Fachliteratur und Datenquellen

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 453/2010
 Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@Scotts.COM)

Bearbeitungsdatum

10-Nov-2014

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlicenzierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts